



Igel im eigenen Garten fördern

**Wer einen naturgemäß gepflegten Garten haben möchte, kommt an Igel
nicht vorbei. Sie sind eifrige Vertilger von Engerlingen, Schnecken und
vielen anderen Schädlingen im Garten. Außerdem ist es einfach spannend,
sie bei der abendlichen Nahrungssuche zu beobachten. Im Wildgärtner
Freude Igelhaus finden sie ein passendes Quartier für den Winter.**

Igel brauchen ruhige und geschützte Unterschlupfmöglichkeiten im Garten wie Reisighaufen und Buschwerk, wo sie ungefährdet ihren Winterschlaf verbringen können. In den meist kleinen Hausgärten ist dafür jedoch oft kein Platz. Hier hilft das Wildgärtner Freude Igelhaus von Neudorff.

Der Bausatz aus unbehandeltem Holz lässt sich sehr leicht mittels des enthaltenen Werkzeugs zusammen bauen. Das fertige Igelhaus besteht aus dem Eingangsbereich, der als kleines Labyrinth gestaltet ist, und dem „Hauptraum“. Der verwinkelte Eingang verhindert, dass Katzen oder andere Störenfriede den Winterschlaf behindern. Das Igelhaus ist bewusst ohne Boden gestaltet, um die Gefahr des Ungezieferbefalls zu verringern. Das abgeschrägte Dach des Hauses ist mit Dachpappe vor Witterungseinflüssen geschützt. Das Igelhaus kann ab Anfang Oktober in einem ruhigen und schattigen Bereich des Gartens aufgestellt werden.

Der NABU (Naturschutzbund Deutschland) empfiehlt das Igelhaus von Neudorff.